



Ehrenamtlich.
Für dich. Für mich. Für alle.
24 Stunden am Tag.
365 Tage im Jahr.
Seit 1860.

FEUERWEHR
HEUFELD

Rückblick auf ein forderndes Jahr

**UNSER JAHR 2021 FÜR
HEUFELD**

Ein forderndes Jahr

UNSER 2021

... war in vielerlei Hinsicht fordernd. Es war nicht nur das zweite Jahr in der Corona-Pandemie mit all seinen Herausforderungen, ein Jahr mit 64 teils fordernden und langwierigen Einsätzen, sondern auch ein Jahr, in dem wir unser neues Löschfahrzeug LF 10 nach dreijähriger Projektphase und siebenmonatiger coronabedingter Verzögerung in Dienst stellen konnten.

DAS NEUE LF 10

Mit dem neuen Löschfahrzeug LF 10 als Ersatzbeschaffung für das 25 Jahre alte LF 8/6 steht uns jetzt wieder ein auf der Höhe der Zeit aufgebautes Fahrzeug, insbesondere für die Bewältigung von Einsätzen mit gefährlichen Stoffen und Gütern, zur Verfügung. Den ersten Härte-test konnte das neue Fahrzeug bei einem zehnstündigen Einsatz auf der A8 bei einem Gefahrgutunfall mit einem leckgeschlagenen Tanklastler im Gefahrgutzug, zusammen mit Bad Aibling, bereits mit Bravour bestehen.

HERZLICHEN DANK!

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung bei unseren aktiven Mitgliedern mit Partnern, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, unserem Bürgermeister Richard Richter, bei unseren passiven und fördernden Mitgliedern und bei euch, liebe Heufelderinnen und Heufelder.

Eure Kommandantur
Euer Vorstand



Florian Reichmann
Brandmeister
Kommandant



Dieter Mauch
Hauptfeuerwehrmann
Vorstandsvorsitzender

UNSER SCHUTZGEBIET

Jede der sieben Freiwilligen Feuerwehren unserer Marktgemeinde Bruckmühl ist für einen jeweils eigenen Schutzbereich zuständig. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich auf die Ortsteile Heufeld, Waldheim und Hinrichsseggen. Je nach Alarm helfen wir aber auch jederzeit überörtlich.





GEMEINSAM FÜR HEUFELD

DAS SIND WIR

Um einen Text über uns als Freiwillige Feuerwehr zu beginnen, gibt es viele Möglichkeiten. Zum Beispiel einen erzählerischen Einstieg mit einer dramatischen Rettungsaktion, rußverschmierten und erschöpften Feuerwehrleuten, die erleichtert ihre Pressluftatmer und Atemschutzmasken ablegen, blitzenden Blaulichtern in tiefschwarzer, nur vom Feuerchein und Flutlichtbrücken erhellter Nacht, ...

Natürlich treffen uns auch solche Einsätze, aber nicht immer ist unser Einsatzalltag so fordernd und spektakulär. Wir sind für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger in jeder Notsituation da, ob klein oder groß, ob kurios oder dramatisch. Und schon gar nicht verstehen

wir uns dabei als Helden. Pathos liegt uns nicht. Wir wollen einfach nur helfen und genau dafür bilden wir uns aus, trainieren freiwillig in unserer Freizeit alle 14 Tage an unserem Standort in der Fraunhoferstraße 12 in Heufeld, absolvieren Zusatzausbildungen und Lehrgänge an den Staatlichen Feuerwehrschulen Bayerns, um dann im Fall der Fälle qualifizierte Hilfe leisten zu können. Unaufgeregt, unbürokratisch, konzentriert, effizient.

DAS SIND WIR

Wir, das sind derzeit 50 Aktive, die aus ganz unterschiedlichen Berufen kommen und den Spagat zwischen Arbeit, Freizeit, Familie und dem Ehrenamt Feuerwehr meistern. Beruflich ist so ziemlich alles bei uns vertreten: Zimmerer, Buchhalter, Ingenieure, med. geprägte Berufe, Lehrer, Selbstständige und und und Eine bunte Truppe, die zusammenhält und vom Teamplay, den



individuellen Stärken seiner Mitglieder und Zuwachs lebt. Drei Quereinsteiger haben letztes Jahr nicht nur das Interesse, sondern auch den Mut gefunden, unser Team zu bereichern. Mittlerweile stecken sie schon mittendrin in ihrer 68-stündigen Grundausbildung. Nachahmer jederzeit herzlich Willkommen!

Unser „Wir“ wäre ohne unsere Jugendfeuerwehr nicht komplett. Mit ihren Jugendbetreuern lernen die derzeit vier Jugendfeuerwehrler nicht nur das Feuerwehr-ABC in Sachen Brandbekämpfung, Technischer Hilfeleistung und Erster Hilfe; genauso wichtig sind uns gemeinsame Unternehmungen und Persönlichkeitsentwicklung.

PARTNER UND FAMILIEN?

Diese haben viel Verständnis für unser Ehrenamt - wenn mal wieder ein Alarm zum Beispiel das gemeinsame Abendessen abrupt beendet. Deshalb gehören unsere Familien und Partner dazu, sind immer auch aktiver Bestandteil unseres Vereinslebens und Teil unserer Mannschaft - der Teil, der uns den Rücken für unseren Dienst stärkt und freihält.

Und immer dann, wenn ein Lächeln oder Hände schütteln „Danke“ für unseren Einsatz sagt, dann wissen wir alle, dass es sich lohnt, in der Feuerwehr dabei zu sein.

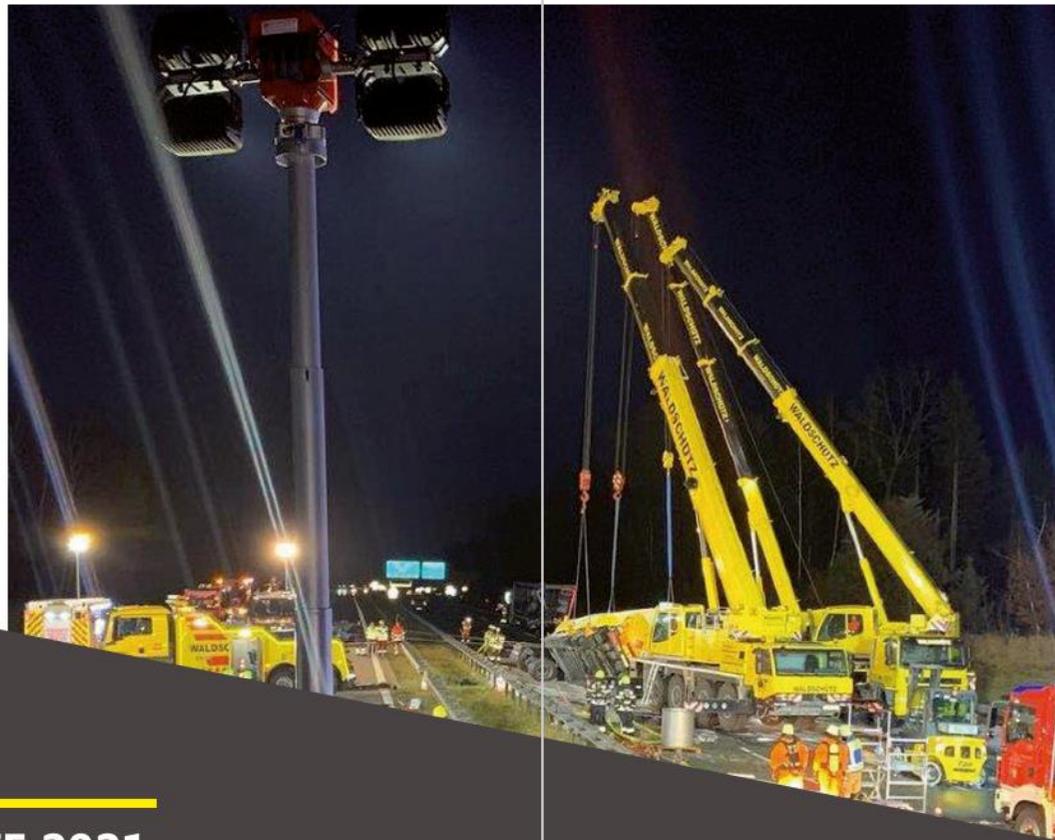
„Florian Heufeld von Leitstelle Rosenheim, eine ausgelöste Brandmeldeanlage in“ Das Klingeln der Piepser und die Durchsage weckt uns gegen 4.20 Uhr in einer kalt-feuchten Nacht. Der 62ste Alarm 2021. Am 15. Dezember 2021, einem Mittwoch, werden wir unseren 64sten und letzten Alarm dieses Jahres fahren: eine Unterstützung des Rettungsdiensts mit Reanimation. Das weiß aber in dieser Nacht noch niemand von uns.



VON KLEINTIERRETTUNGEN BIS ZU GEFAHRGUTUNFÄLLEN

2021 war ein Jahr, das für uns fast die ganze Palette an Aufgaben bereithielt, für die wir als Feuerwehr 365 Tage im Jahr 24/7 unseren Mitmenschen in Not-situationen zu Hilfe eilen - oftmals auch im Zusammenwirken mit den weiteren Gemeindefeuerwehren, überörtlichen Feuerwehren und dem Rettungsdienst.

Angefangen bei der klassischen Kleintierrettung über einen im Wortsinne brandgefährlichen und langen Unterstützungseinsatz auf der A8 bei einem Gefahrgutunfall mit einem leckgeschlagenen Tankkaster, einer Unterstützung des Rettungsdiensts mit Reanimation, Verkehrsunfällen, bis hin zu drei Großbränden war für uns dieses Jahr so ziemlich jedes Einsatzgeschehen dabei.



UNSERE EINSATZZAHLEN:

27 BRANDEINSÄTZE

- 3 Großbrände
- 2 Mittelbrände
- 8 Kleinbrände
- 8 Brandmeldeanlagen
- 6 kein Eingreifen notwendig

33 TECHN. HILFELEISTUNGEN

- 14 Hochwasser/ Sturm
- 2 Verkehrsunfälle
- 2 Wohnungsöffnungen
- 2 Unterstützung Rettungsdienst
- 6 Tierrettungen
- 5 sonstige Hilfeleistungen
- 2 kein Eingreifen notwendig

4 GEFHRSTOFF-EINSÄTZE

- 1 Gefahrstoff-Fund - kleine Menge
- 1 Gasaustritt
- 2 Unfälle mit Gefahrgut - LKW

64 EINSÄTZE

EINE BUNTE MISCHUNG

UNSERE EINSÄTZE 2021



Unwettereinsätze **26.07.2021, 20.06 Uhr**

Ausnahmesituation: Starkregen überschwemmt, aus der Irtschenberger Leiten kommend, Ortsteile im Markt Bruckmühl. Das Unwetter hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Wie die anderen eingesetzten Kräfte sind auch wir zunächst machtlos gegen die Wassermassen. Zwei Tage lang unterstützen wir beim Keller auspumpen - manche von uns über 40 Stunden.



Gefahrguteinsatz A8 **24.11.2021, 08.17 Uhr**

Bereits zwei Wochen vorher waren wir in der Nacht gegen 2.00 Uhr zu einem Gefahrgutunfall auf die A8 gerufen worden. Begrenzte sich dieser noch auf die Unterstützung der Einsatzleitung, waren wir am 24.11.2021 auf der A8 auf Höhe Wasserwiesen als Gefahrgutzug Bad Aibling-Heufeld mit den anderen alarmierten Kräften stark gefordert. Eingesetzt waren wir zum Abdichten des leckgeschlagenen Tanklastzugs und am Dekontaminationsplatz sowie bei der Sicherung des abschließenden Aufstellvorgangs des Tanklastzugs per Autokränen. Aus dem Großeinsatz konnten wir gegen 17.00 Uhr entlassen werden; wieder einsatzbereit waren wir gegen 20.30 Uhr. Um 1.15 Uhr ging es dann für uns bereits zum nächsten Alarm. Eine Brandmeldeanlage hatte fehlerhaft ausgelöst.



B3 Personen in Gefahr **8.12.2021, 06.35 Uhr**

Höchste Konzentration und Anspannung waren zu spüren, während wir gemeinsam mit Bruckmühl, Götting und Kirchkorf zur Personenrettung und Brandbekämpfung zum Brand im Fabrikweg in Bruckmühl ausrückten. Aufgrund des Lagebildes wurden sofort weitere Einsatzkräfte nachgefordert und die Alarmstufe auf „Brand 4“ erhöht. Die Personenrettung verlief erfolgreich, das Brandereignis selbst hielt uns zwei Tage in Atem.



HERAUSFORDERUNGEN

**EINSÄTZE, DIE UNS IN
ERINNERUNG BLEIBEN WERDEN**

WEIL HELFEN TRUMPF IST

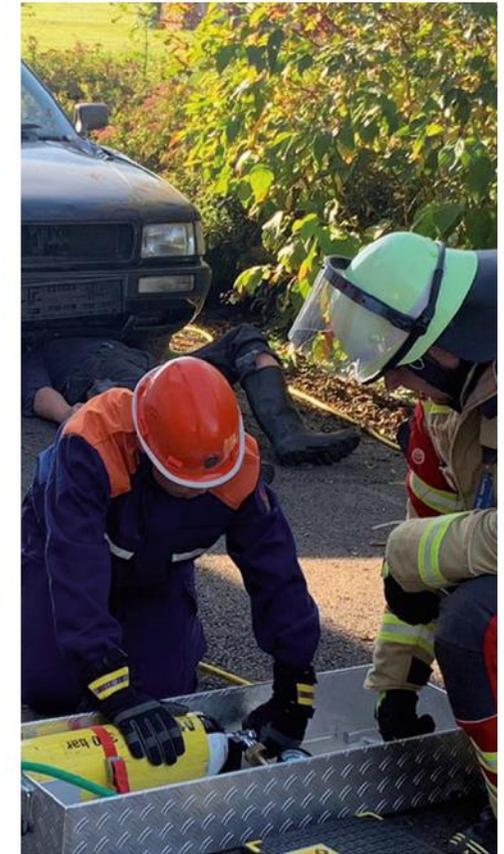
HAND IN HAND FÜR MORGEN

Menschen brauchen Hilfe und Hilfe braucht Menschen. Menschen, die sich mit uns für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger heute, morgen und auch übermorgen engagieren - egal, um welche Uhrzeit, an welchem Tag, ob bei Sonnenschein oder Minusgraden.

GEMEINSAM BLEIBEN WIR STARK

Viele von uns sind bereits in ihrer Jugend in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Mit ihren Jugendbetreuern haben sie sich in dieser Zeit nicht nur auf ihre späteren Aufgaben als Feuerwehrfrauen und -männer vorbereitet, sondern auch vieles gemeinsam unternommen und in die Gemeinschaft eingebracht. Aber auch Quereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen, denn: nur gemeinsam bleiben wir stark!

Macht euch doch selbst ein Bild von uns und schaut einfach vorbei! Wir freuen uns!



JUGENDFEUERWEHR

Mit deinen Jugendbetreuern Jens Sailler und Florian Glück triffst du dich alle 14 Tage freitags um 16.00 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Heufeld, um gemeinsam zu üben und zu trainieren. Natürlich unternehmen wir auch gemeinsam Ausflüge!

Einzigste Voraussetzungen: Du bist mindestens 12 Jahre alt und hast Lust, dich für andere einzusetzen.

INFOABEND

Wer oder was ist die Jugendfeuerwehr? Was erwartet mich in einer Feuerwehr? Wie fühlt es sich an, anderen Menschen zu helfen?

An unserem Infoabend am 10. März 2022 ab 17 Uhr möchten wir euch genau diese und andere Fragen rund um die Freiwillige Feuerwehr Heufeld beantworten. Seid dabei - Details folgen auf Facebook & Instagram!



DU WILLST UNSER TEAM VERSTÄRKEN?

Dann melde dich doch einfach bei uns! Wir freuen uns über jede helfende Hand in der Jugendfeuerwehr oder aktiven Mannschaft!

Kontakt zur Jugendfeuerwehr:
jugend@feuerwehr-heufeld.de

Kontakt zur aktiven Mannschaft:
info@feuerwehr-heufeld.de

DER ERSTE UND DRITTE MITTWOCH IM MONAT

ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN

Es ist 19.00 Uhr am dritten Mittwoch eines Monats: lockere Atmosphäre zum Übungsbeginn, hier und dort ein herzliches Lachen. Neben aktuellen Informationen zu neuer Ausrüstung und Lehrgangsterminen begrüßen die Kommandanten heute auch zwei Quereinsteiger. Für diese geht es in der heutigen Übung dann auch gleich richtig zur Sache – mittendrin statt eben nur dabei.

TRAINING FÜR GEFAHRGUTEINSÄTZE

Geübt wird an diesem Tag der Aufbau und Betrieb eines Dekontaminationsplatzes. Eines unter vielen Themen im Schwerpunktbereich „Gefahrguteinsätze“ für unsere Feuerwehr, da wir mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Aibling überörtlich als Gefahrgut-Zug bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen und Gütern zum Einsatz kommen.

DIE KLASSIKER

Neben diesem besonderen Einsatzschwerpunkt „Gefahrgut“ stehen im vierzehntägigen Turnus (1. und 3. Mittwoch jeden Monats) selbstverständlich auch die klassischen Aufgaben einer Feuerwehr auf dem Übungsprogramm: Brandbekämpfung, Erste Hilfe und die Technische Hilfeleistung, zum Beispiel bei schweren Verkehrsunfällen oder Türöffnungen.



UNSER ÜBUNGSPENSUM IN ZAHLEN:

STANDORTÜBUNGEN:

29 mit 950 Stunden, entspricht 118 Arbeitstagen

SONDERAUSBILDUNGEN (KREISEBENE):

8 mit 60 Stunden, entspricht 7 Arbeitstagen

LEHRGÄNGE (STAATL. FEUERWEHRSSCHULEN):

2 mit 80 Stunden, entspricht 10 Arbeitstagen

1090 Stunden Ausbildung,
entspricht ca. 136 Arbeitstagen

Unser Heufelder Löschzug



Florian Heufeld 43/1

Das Löschgruppenfahrzeug LF 10 ist seit Mai 2021 in unserem Dienst und damit das jüngste Fahrzeug in der Gemeinde Bruckmühl. Es ist in der Regel unser erstausrückendes Fahrzeug.

Mit ihm arbeiten wir Brandeinsätze, einfache Technische Hilfeleistungen (z.B. Kleintierrettungen, Türöffnungen) und Einsätze mit gefährlichen Stoffen ab. Durch seine umfangreiche Beladung für Gefahrstoffeinsätze rückt unser LF 10 zudem im gesamten Landkreis im Rahmen des ABC-Zugs Bad Aibling-Heufeld aus.

Technische Daten:

Fahrgestell: MAN TGM 13.290 Allrad

Aufbau: Fa. Lentner

Besatzung: 1/8

Baujahr: 2021

Florian Heufeld 40/1

Unser LF 16/12 aus dem Jahr 2003 ist der Alleskönner unter den Fahrzeugen. Es ist insbesondere für die schwere Technische Hilfeleistung mit einem hydraulischen Rettungssatz ausgestattet. Seit der Indienststellung des LF 10 ergänzt es den Löschzug Heufeld als zweites Löschfahrzeug bei Brandeinsätzen und rückt bei Verkehrs- oder Maschinenunfällen als Erstes aus.

Technische Daten:

Fahrgestell: Mercedes Atego 1328

Aufbau: Rosenbauer

Besatzung: 1/8

Baujahr: 2003

Florian Heufeld 11/1

Das Mehrzweckfahrzeug ist unser Multitalent. Es ist das Einsatzleitfahrzeug für den Zugführer und Einsatzleiter. Alternativ können wir es auch zum Personal- und Materialtransport verwenden. In Verbindung mit dem Anhänger „Umweltschutz“ bewältigen wir eigenständig mit unserem Heufeld 11/1 zudem kleinere Unwetterlagen.

Technische Daten:

Fahrgestell: VW Crafter TDI

Aufbau: Furtner & Ammer

Besatzung: 1/5

Baujahr: 2009

Ende Mai 2021 war es endlich soweit. Nach fast drei Jahren Planungs-, Ausschreibungs- und Produktionszeit konnte sich ein vierköpfiges Team auf den Weg nach Hohenlinden bei Ebersberg machen, um unser neues Löschfahrzeug abzuholen.

VOM RATHAUS NACH EUROPA

Nach ersten Sondierungsgesprächen setzte der Gemeinderat im November 2018 den ersten Meilenstein für die Beschaffung unseres neuen LF 10. Er stimmte der Ersatzbeschaffung unseres in die Jahre gekommenen LF 8/6 von 1995 einstimmig zu. Im April 2019 erfolgte die europaweite Ausschreibung. Der Auftrag konnte schließlich an die Fa. Lentner (Fahrgestell und Aufbau) und die Firma BAS (Beladung) vergeben werden.

Die Gesamtkosten für das neue LF 10 beliefen sich auf ca. 390.000 €. Der Freistaat unterstützte das Projekt mit 70.000 €, der Lkr. Rosenheim mit 42.000 €.

GEDULD IST GEFRAGT: LANGES WARTEN AUF „UNSEREN NEUEN“

Die Corona-Pandemie und zusammengebrochene Lieferketten stellten unsere Geduld auf eine harte Probe: Die Auslieferung verzögerte sich um rund sieben Monate. Am 25. Mai 2021 war es dann aber endlich soweit: Die ersehnte Endabnahme im Lentner-Werk in Hohenlinden konnte beginnen. Vor Ort prüften wir das Fahrzeug samt Beladung auf Herz und Nieren.

Unser neues LF 10 verfügt über eine Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Leistung von 3000l/min, einen 1.600l großen Löschwassertank, eine Schaum-Druckmischanlage mit 120l Schaummittel, einen LED-Lichtmast, zwei Wärmebildkameras, sechs Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum, einen Türöffnungs- und Notfallrucksack sowie eine umfassende Ausstattung für Einsätze mit Gefahrstoffen.



DER NEUE
FLORIAN HEUFELD 43/1



Es wird geschweißt, geschraubt, gesägt, geschliffen, vermessen und elektrifiziert, Ideen werden besprochen und wieder verworfen - dreimal pro Woche, nach Feierabend, mittlerweile in der fünften Woche. Der bisherige Anhänger für Gefahrguteinsätze soll nach der Indienststellung des neuen Löschfahrzeugs mit seiner Ausrichtung auf Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern für Unwettereinsätze fit gemacht werden.

GESAGT, GETAN ...

Ahrweiler, Berchtesgadener Land, Götting, Mittenkirchen und Wiechs 2021: Orte, in denen die Natur nicht nur gnadenlos zugeschlagen hat, sondern auch Orte, die erneut wie in einem Brennglas gezeigt haben, dass Feuerwehren sich in zunehmendem Maße mit extremer werdenden Wetterphänomenen auseinandersetzen müssen.

Nachdem mit der Beschaffung des neuen Löschfahrzeugs LF 10 die Ausrüstung für Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern einsatztaktisch optimal auf das neue Fahrzeug übernommen werden konnte, lag daher die Idee auf der Hand: Den Anhänger, der bisher die Ausrüstung für Gefahrguteinsätze transportierte, für den Aufbau einer spezifischen Unwettereinsatz-Komponente umzurüsten. Gesagt, getan.



WIR BAUEN UM

UNWETTER-ANHÄNGER

Technische Daten:

Typ: Humber

Zugfahrzeug: Florian Heufeld 11/1

Einsatzschwerpunkt: Unwetter

Beladung, u.a.:

Hochleistungspumpen „Chiemsee“, Notstromaggregat, Tragkraftspritze TS 8/8, Motorsäge, Nasssauger, Tauchpumpen, Schmutzwasserpumpe, ergänzendes Zubehör

Nach über 150 Arbeitsstunden war es soweit: interne Endabnahme, letzte Feinheiten und die Einmeldung bei der Leitstelle Rosenheim. Entstanden ist eine unabhängig von Fahrzeugen betreibbare Unwetter-Komponente, die alle Möglichkeiten bietet, eigenständig Sturmschäden und Hochwassersituationen abzarbeiten.

WASSERTAUF

Dass unser neuer Anhänger bereits kurz nach seiner Indienststellung in einer so schweren Hochwasserlage wie dieses Jahr im Markt Bruckmühl zum Einsatz gebracht werden sollte, hätten wir allerdings nicht erwartet. Als Einsatzkräfte haben wir in dieser Nacht unseren neu aufgebauten Anhänger mehr als nur schätzen gelernt: Als eigenständige Einheit lieferte er uns eine wertvolle Unterstützung, um den Betroffenen im Bereich der Margerithenstraße in Götting zur Seite zu stehen.





Ein historischer Moment, ein letztes Bild: Nach über 25jähriger Dienstzeit geht unser LF 8/6, ganz links, in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Seit der Übernahme des Fahrzeugs hat es uns in seiner gesamten Einsatzzeit stets gute Dienste erwiesen und uns nie im Stich gelassen. Seine Wachablösung übernimmt nun das neben ihm stehende hochmoderne LF 10, das den gleichen Funkrufnamen trägt wie unser in die Jahre gekommenes „Schlachtrössl“.

Neben Florian Heufeld 40/1 und Florian Heufeld 11/1 steht auch der zur Unwetter-Komponente umgebaute Anhänger ab sofort für seine neuen Aufgaben bereit.

EIN LETZTES BILD

WACHABLÖSUNG

FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

VIELEN HERZLICHEN DANK!

„Wir sind überwältigt von eurem Andrang, damit hatten wir wirklich nicht gerechnet. Vielen Dank! Warmes Essen ist mittlerweile komplett ausverkauft, es gibt nur noch Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen. Die Kuchentheke ist noch bis 17 Uhr geöffnet ...“ Unser Facebook-Eintrag vom 13. Mai 2021, 12.20 Uhr.

VATERTAG TO GO

Damit hätten wir bei der Organisation unseres Vatertagsfestes unter Pandemie-Bedingungen nicht gerechnet. Ursprünglich hatten wir gehofft, unser Vatertagsfest wieder bei Sonnenschein und mit euch gemeinsam an unserem Gerätehaus gesellig verbringen zu können. Doch die Corona-Pandemie machte uns einmal mehr, was die Umsetzung von Vereinsaktivitäten anging, einen Strich durch die Rechnung. Aus Dingen, die nicht zu ändern sind, muss man dann einfach das Beste machen. Und so haben wir kurzerhand unser Vatertagsfest im Rahmen der geltenden Hygienemaßnahmen als „To Go“-Event geplant. Ab 11.00 Uhr gab es Grillhendl, Schweinshax'n, Schweinsbraten, die dazugehörigen Beilagen und Getränke zum Abholen am Gerätehaus. Daneben selbstgebackene Kuchen und Kaffee. Die Wartezeit konnte man sich mit unseren Schautafeln

ein bisschen verkürzen. Auf diesen stellten sich unsere neuen Mitglieder vor. Dass unsere Idee dann so einschlagen würde, bereits um 12.20 Uhr das warme Essen ausverkauft war, hätten wir so nicht gedacht! Vielen herzlichen Dank für euer Kommen!

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

Pünktlich zum Nikolaustag am 6. Dezember 2021 durften wir uns darüber hinaus über eine sehr großzügige Spende des örtlichen Hagebaumarkts Heufeld freuen. Bei der Spendenaktion wurden an zwei Tagen je 50 Cent pro Einkauf gespendet. Der Erlös der seit Jahren etablierten Aktion kam dieses Jahr zum ersten Mal der Feuerwehr Heufeld und der Nachbarschaftshilfe zu Gute. Investiert werden die 1.400 € für die weitere Digitalisierung des Einsatzdienstes und die Jugendarbeit.

Daneben gilt unser Dank aber auch unseren fördernden Mitgliedern und der Fa. Clariant, die uns seit Jahren mit ihren großzügigen Spenden unterstützen. Die Fa. Clariant spendete uns dieses Jahr beispielsweise einen externen automatisierten Defibrillator des Typs Lifepack 1000 zur Wiederbelebung von Menschen. Dieser ergänzt unsere Erste-Hilfe-Ausstattung um einen weiteren wichtigen Baustein.



IN ALLER KÜRZE

WISSENSWERTES

EINE VON SIEBEN: EURE FEUERWEHR HEUFELD

Gegründet am 1. Juni 1860 als Freiwillige Feuerwehr „Fabrik Heufeld“ sind wir eine der sieben Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Bruckmühl. Zusammen mit den Freiwilligen Feuerwehren Bruckmühl, Götting, Holzham, Högling, Kirchdorf a.H. und Waith stehen wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in sämtlichen Notsituationen 365 Tage rund um die Uhr in unserem Schutzbereich zur Seite.

Überörtlich werden wir zudem im Rahmen des Gefahrgutzugs Bad Aibling-Heufeld eingesetzt, um Schadenslagen mit gefährlichen Stoffen und Gütern zu bewältigen.

SIRENENALARM

Seit letztem Jahr steht uns eine neue Sirene zur Warnung der Bevölkerung - auch mit Sprachdurchsagen - sowie zur ergänzenden Alarmierung unserer Einsatzkräfte zur Verfügung. Im Regelfall werden wir mit einem sog. „stillen Alarm“ über unsere Piepser zum Einsatz gerufen.

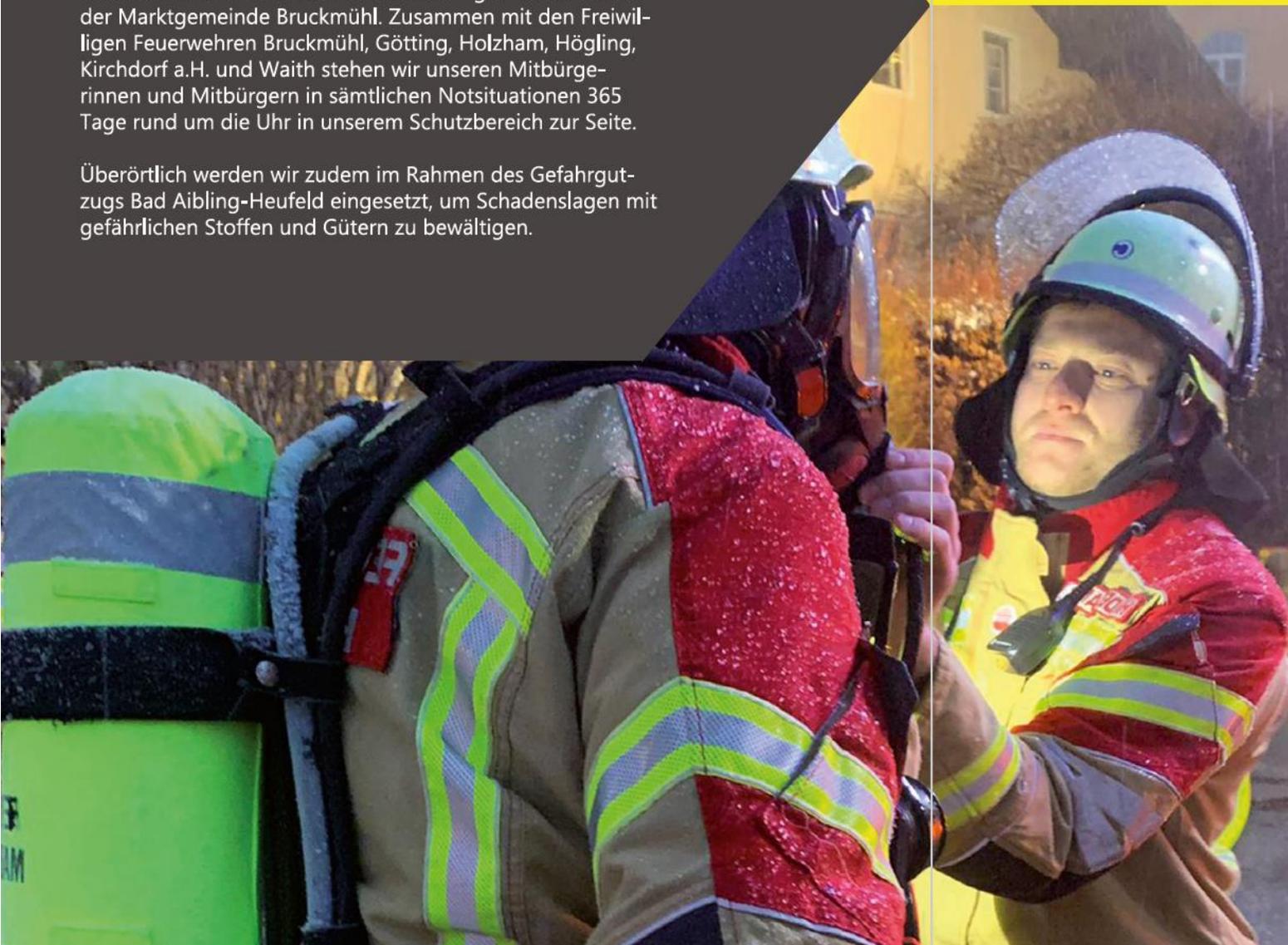
Bei großen Schadenslagen wird uns allen künftig zusätzlich auch die Sirene den Einsatz anzeigen.

KOSTENPFLICHTIGE EINSÄTZE

Als Freiwillige Feuerwehr setzen wir uns zu hundert Prozent ehrenamtlich für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Rahmen unserer Aufgaben ein.

Diese hat der Gesetzgeber in Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen unterschieden. Das Löschen von Bränden, das Beseitigen unmittelbarer Gefahren sowie die Rettung von Menschen und Tieren zählen dabei zu unseren sogenannten Pflichtaufgaben.

Andere Leistungen wie beispielsweise das Auspumpen von Kellern stellen laut Gesetzgeber grundsätzlich erst einmal eine freiwillige Leistung dar. Freiwillige Leistungen müssen von der Marktgemeinde Bruckmühl als Träger der Feuerwehr abgerechnet werden.





Wenn ihr uns als fördernde Mitglieder unterstützen wollt, führt euch der QR-Code direkt zu unserem Aufnahmeantrag auf unserer Webseite. Auch über folgenden Link findet ihr diesen: feuerwehr-heufeld.de/unterstuetzung

Herzlichen Dank!

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Heufeld e.V.

Inhaltlich verantwortlich:

Christian Weißbrich

Idee und Projektleitung:

Christian Weißbrich

Layout und Texte:

Florian Reichmann, Erwin Pötzingler,
Stefan Löhle, Florian Glück

Bilder:

Freiwillige Feuerwehr Heufeld

Druck:

Flyer-Alarm, 97080 Würzburg

Auflage:

2500 Stück

ZUM VORMERKEN FÜR 2022

WICHTIGE TERMINE

Ihr seid neugierig auf uns und möchtet eventuell der Jugendfeuerwehr oder unserer aktiven Mannschaft beitreten? Dann sind unsere Infoveranstaltungen vielleicht etwas für euch! Ihr wollt einfach ein familiäres Vatertagsfest genießen? Dann notiert euch doch schon heute den Termin!

10.03.2022, ab 17 Uhr:

Infoabend zur Jugendfeuerwehr

26.05.2022, ab 11 Uhr:

Vatertagsfest

24.09.2022, ab 17 Uhr:

Tag der offenen Tür und
Lange Nacht der Feuerwehren





www.FEUERWEHR-HEUFELD.de

Fraunhoferstraße 12, 83052 Heufeld

E-Mail: info@feuerwehr-heufeld.de

Tel.: 08061/4880

Mobil: 0157-773 355 53

Fax: 08061/938155

Folge uns auch auf:



#wirfuerheufeld

@feuerwehr_heufeld